

Muster Elektro AG



Aufnahme vor Ort
12.09.2026

Gesprächspartner
M. Muster, Inhaber · S. Beispiel, Innendienst

Bericht vom
15.09.2026

DAS ERGEBNIS

13

Stunden pro Monat

So viel gewinnen Sie mit den drei Vorschlägen in diesem Bericht zurück.
Heute stecken in den fünf aufgenommenen Abläufen 85,3 Stunden pro Monat.

	BEFUND	KOSTET HEUTE	ERSPARNIS	AUFWAND
1	Offerten werden zweimal erfasst	13,0 h / Monat	9 Stunden pro Monat	2 Tage
2	Telefonnotizen werden abgetippt	7,0 h / Monat	4 Stunden pro Monat	2 Tage
3	Dispo-Werkzeug ohne Nutzer	keine Stunden	CHF 1'068 pro Jahr	0,5 Tage
	Zusammen	20,0 h	13 h	4,5 Tage

WOMIT ANFANGEN

Beginnen Sie mit Offerten werden zweimal erfasst. Von allen Befunden bringt er die meisten Stunden pro eingesetztem Tag, und er kommt ohne neues Werkzeug aus. Sie merken die Entlastung ab der ersten Offerte nach der Umstellung.

Alle Zeitangaben sind gemessen, nicht geschätzt. Wie sie entstanden sind, steht auf Seite 2. Die Ersparnis ist jeweils die untere Grenze der erwarteten Wirkung.

Was aufgenommen wurde

Am 12.09.2026 haben wir fünf Abläufe durchgesprochen, in dieser Reihenfolge und je rund 25 Minuten. Bei jedem wurde ein echter, zuletzt bearbeiteter Fall von Anfang bis Ende mitverfolgt und die Zeit gestoppt.

DIE FÜNF ABLÄUFE

ABLAUF	MENGE PRO MONAT	DAUER MINUTEN	NACHARBEIT FÄLLE×MIN	STUNDEN PRO MONAT	NACHGEZÄHLT AN
Offerte	45	38	12 × 20	32,5	Offertnummern 2026-0312 bis 2026-0356
Rechnung	60	9	8 × 15	11,0	Rechnungsausgang August in bexio
Terminplanung	95	6	14 × 10	11,8	Einsatzplan-Excel, Blatt August
Ablage	180	3	20 × 8	11,7	Ablagemappe August, gezählt
Kundenkommunikation	140	7	10 × 12	18,3	Posteingang Info-Adresse, 4 Wochen
Zusammen				85,3	

WIE DIESE ZAHLEN ENTSTANDEN SIND

Die Dauer wurde am echten Fall gestoppt, nicht erfragt. Selbsteinschätzungen liegen erfahrungsgemäss zu tief, weil Unterbrechungen nicht mitgezählt werden.

Jede Zeile hat eine Quelle, an der sie nachgezählt werden kann. Was sich nicht nachzählen liess, steht nicht in diesem Bericht.

Die Nacharbeit ist getrennt ausgewiesen: alles, was zurückkommt, nachgefasst oder ein zweites Mal gemacht werden muss. Sie lässt sich anders automatisieren als die eigentliche Arbeit.

Bei den Ersparnissen steht immer die untere Grenze. Herstellerangaben zu Zeitgewinnen sind in diesen Bericht nicht eingeflossen.

WAS NICHT AUFGENOMMEN WURDE

Die Baustelle selbst, Materialbestellung, Lohnabrechnung und die Buchhaltung beim Treuhänder. Diese Abläufe waren nicht Teil des halben Tages und sind in keiner Zahl dieses Berichts enthalten.

Die drei Befunde

BEFUND 1 · DOPPELERFASSUNG

13,0 h / Monat

Offerten werden zweimal erfasst

BEOBACHTET	Jede Offerte entsteht in Word aus der Vorlage, wird als PDF versendet und danach in bexio ein zweites Mal angelegt, damit die Rechnung daraus entstehen kann. Kundenname, Adresse und alle Positionen werden dabei erneut getippt. Gestoppt: 12 der 38 Minuten pro Offerte.
WAS ES KOSTET	45 Offerten mal 12 Minuten Zweiterfassung sind 9,0 Stunden im Monat. Dazu 12 Korrekturen à 20 Minuten, weil Positionen zwischen Word und bexio auseinanderlaufen, das sind weitere 4,0 Stunden. Zusammen 13,0 Stunden.
VORSCHLAG	Die Offerte direkt in bexio erstellen statt in Word. Ihre Vorlage wird dafür einmalig als bexio-Vorlage nachgebaut, inklusive Ihrer Standardpositionen und Textbausteine. Die Rechnung entsteht danach per Knopfdruck aus der Offerte.
ERSPARNIS	9 Stunden pro Monat , Aufwand 2 Tage. Keine zusätzlichen Werkzeugkosten, bexio ist vorhanden.

BEFUND 2 · MEDIENBRUCH

7,0 h / Monat

Telefonnotizen werden abgetippt

BEOBACHTET	Telefonische Anfragen werden auf einem Block notiert, der Zettel wandert auf den Schreibtisch und wird später in die Mail-Ablage abgetippt. Zwei Zettel waren am Aufnahmetag älter als eine Woche. Gestoppt: 3 der 7 Minuten pro Anfrage entfallen auf Notieren, Suchen und Abtippen.
WAS ES KOSTET	140 Anfragen mal 3 Minuten sind 7,0 Stunden im Monat, ohne die Fälle, in denen ein Zettel liegen bleibt.
VORSCHLAG	Ein einfaches Aufnahmeformular auf dem Bildschirm, das beim Telefonat direkt ausgefüllt wird und die Anfrage als Aufgabe im gemeinsamen Postfach anlegt. Kein Zettel, keine zweite Erfassung.
ERSPARNIS	4 Stunden pro Monat , Aufwand 2 Tage. Keine zusätzlichen Werkzeugkosten.

BEFUND 3 · BEZAHLTES WERKZEUG OHNE NUTZER

keine Stunden

Dispo-Werkzeug ohne Nutzer

BEOBACHTET	Für die Disposition läuft seit 16 Monaten eine Lizenz für CHF 89 im Monat. In keinem der fünf aufgenommenen Abläufe kam dieses Werkzeug vor. Die Einsatzplanung läuft über ein Excel-Blatt und über Zuruf.
WAS ES KOSTET	CHF 1'068 im Jahr ohne Gegenleistung. Diese Zahl ist nicht geschätzt, sie steht auf Ihrer Rechnung.
VORSCHLAG	Abschalten. Die Einsatzplanung gehört später in denselben Schritt wie Befund 1, nicht in ein eigenes Werkzeug daneben.
ERSPARNIS	CHF 1'068 pro Jahr , Aufwand 0,5 Tage. Die Kündigung wirkt ab dem nächsten Abrechnungsmonat.

AUSSERDEM AUFGEFALLEN

Der gesamte Mailverkehr mit Kunden läuft über das persönliche Postfach von Frau Beispiel. Das kostet im Alltag keine messbare Zeit, ist aber ein Risiko: bei Ferien oder Krankheit steht der Kanal still. 18,3 Stunden Kundenkommunikation pro Monat hängen an einem Zugang. Ein gemeinsames Postfach löst das an einem halben Tag und ist im Angebot für Schritt 1 enthalten.

In welcher Reihenfolge

Die Reihenfolge folgt nicht der Höhe der Ersparnis allein, sondern dem Verhältnis von Ersparnis zu Aufwand. Was schnell wirkt und wenig kostet, kommt zuerst, weil der erste sichtbare Erfolg die weiteren Schritte trägt.

	SCHRITT	ERSPARNIS / AUFWAND	WIRKT AB
1	Offerten werden zweimal erfasst	9 Stunden pro Monat auf 2 Tage	sofort
2	Telefonnotizen werden abgetippt	4 Stunden pro Monat auf 2 Tage	sofort
3	Dispo-Werkzeug ohne Nutzer	CHF 1'068 pro Jahr auf 0,5 Tage	nächster Abrechnungsmonat

DAS ANGEBOT FÜR SCHRITT 1

Offerten und Rechnungen in einem System

WAS ICH MACHE	Ihre Offertvorlage wird als bexio-Vorlage nachgebaut, mit Ihren Standardpositionen, Preisen und Textbausteinen. Die Übergabe von der Offerte zur Rechnung wird eingerichtet. Zusätzlich wird das gemeinsame Postfach für die Kundenkommunikation aufgesetzt.
WAS SIE DANACH HABEN	Eine Offerte wird an einer Stelle erstellt und an keiner zweiten mehr getippt. Die Rechnung entsteht daraus per Knopfdruck. Kundenmails sind für alle im Innendienst sichtbar.
SCHULUNG	Enthalten. Zwei Stunden mit allen, die Offerten schreiben, am fertigen System mit echten Fällen.
DAUER	2 Arbeitstage, davon 1 Tag bei Ihnen vor Ort.
LAUFENDE KOSTEN	Keine. Es kommt kein neues Werkzeug dazu.

Fixpreis, kein Stundensatz

nach Umfang

Im Bericht für Ihren Betrieb steht hier ein fester Preis für diesen Schritt, berechnet nach seinem Umfang.

DANACH

Schritt 2 und 3 stehen weiter offen und werden erst kalkuliert, wenn Schritt 1 läuft und nachgemessen ist. Ich schlage nichts vor, dessen Wirkung ich noch nicht belegen kann.